

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO – Vaterschaftsanerkennung



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Sehnde
Nordstraße 21
31319 Sehnde
Telefon: 05138 7070
E-Mail: rathaus@sehnde.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Leif Erichsen
Hannoversche Informationstechnologien AöR
Hildesheimer Str. 47
30169 Hannover
0511/70040- 321
leif.erichsen@hannit.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Vaterschaftsanerkennung verarbeitet.
Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist § 44 PStG i. V. m. §1594 bis §1598 BGB, § 1599 BGB

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Vaterschaftsanerkennung verarbeiten wir folgende
personenbezogenen Daten von Ihnen:

Vater

- Nachname, Vorname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit

Kind

- Nachname, Vorname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit

Mutter

- Nachname, Vorname
- Anschrift
- Geburtsdatum

- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand

Datenübermittlung

Ihre Daten können an andere Standesämter (§ 44 Abs. 3 PStG) übermittelt werden.

Übermittelt werden dürfen nur die im Einzelfall zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der empfangenen Stelle erforderlichen Daten. Neben oben genannten Daten darf das Standesamt weitere beurkundete oder im Zusammenhang mit der Beurkundung erhobene Daten mitteilen, soweit diese zur gesetzmäßigen Aufgabenerfüllung der empfangenen Stelle erforderlich sind (§ 62 Abs. 4 PStV).

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in Drittländer (Nicht-EU-Mitgliedsstaaten) oder internationale Organisationen übermittelt.

Speicherdauer

Ihre Daten werden bei der Stadt Sehnde gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist 30 Jahre gespeichert.

Der Speicherzeitraum beginnt mit Antragstellung.

Rechte der*des Betroffenen

Sie können gegenüber der Stadt Sehnde folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit,
- Recht auf Widerspruch der Einwilligung, sofern die Verarbeitung auf [Artikel 6](#) Absatz 1 Buchstabe a oder [Artikel 9](#) Absatz 2 Buchstabe a beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus können Sie sich an den Niedersächsischen Landesbeauftragten für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 (0511) 120 45 00
Telefax: +49 (0511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.